

Fortgesetzt von P. Richter. Fasc. XII. et XIII. Nr. 551—650, 1894; fasc. XIV. et XV. Nr. 651—750, 1897.

Enthält aus Tirol nur 2 Arten: Fasc. XIV. Nr. 676: *Seytonema figuratum* Ag.: »Spondinig im Vintschgau an Felsen, aus welchen eine Quelle entspringt« und fasc. XV. Nr. 744: »*Schizothrix pulvinata* (Kütz.) Gouv. zwischen der mittleren und oberen Kothalp am Spieljoch [am Sonnenwendjoch] in einer Holzrinne einer Quelleitung.« Beide von Prof. Dr. Hieronymus gesammelt.

Hausmann (Haussmann) zu Stetten Franz von, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. am 10. September 1810 zu Bozen, Gutsbesitzer, gest. am 4. August 1878 daselbst. — Biogr.: Bozner Zeitung 1878 Nr. 184 (von V. Gredler); Alpenfreund XI. Bd. 1878 p. 308—314 mit Porträt (von C. Fischnaler); Zeitschr. d. Ferdinandeums XXIII. Jg. 1879 p. 1—30 mit Porträt (von C. Fischnaler).

1. Flora von Tirol. Ein Verzeichniss der in Tirol und Vorarlberg wild wachsenden und häufiger gebauten Gefässpflanzen. Mit Berücksichtigung ihrer Verbreitung und örtlichen Verhältnisse verfasst und nach Koch's Synopsis der deutschen Flora geordnet. Mit einem Anhang, enthaltend: Die Literatur der Flora des Landes und Notizen über die zu selber Bezug habenden Botaniker — zweifelhafte und irrige ältere Angaben — Höhenmessungen — einen Vergleich mit den Nachbar-Flora in tabellarischer Uebersicht — einen Linnéischen Schlüssel — ein vollständiges Synonymen-Register — und Nachträge zur Flora. Innsbruck, Wagner. 1851—1854. 8°. XIV. 1614 p.; dazu 4 unpaginirte Blätter am Anfange und Titelblatt zum 2. Heft s. p. 1. Heft 1851. p. 1—576 und index s. p. (6 p.); 2. Heft 1852. p. 577—1084; 3. Heft 1854. XIV. p. 1085—1614. — Rec.: Bot. Zeitg. IX. Jg. 1851 Sp. 764—765, XII. Jg. 1854 Sp. 531—534 (von D. F. Schlechtendal); Flora XXXVII. Jg. 1854 p. 665—668 (von A. E. Fürnrohr); Verh. zool. bot. Ver. IV. Bd. 1854 Sitzungsber. p. 65—68 (von L. v. Heuffler). — Vergl. auch Sauter Ant. Nr. 31.

Dieses 2822 Arten umfassende Werk, dessen Idee, Vorbereitung und theilweise Durchführung dem Verdienste L. v. Heufflers zuzuschreiben ist, bildet die erste (und bisher einzige!) zusammenhängende Bearbeitung der Phanerogamen- und Pteridophyten-Flora des Gebietes. Als Grundlage hiezu diente in erster Linie ein umfangreiches, auf Veranlassung Heufflers, aus allen wichtigeren Gebieten zusammengebrachtes Herbar- und Notizenmateriale, dann eine sorgfältige Sichtung der Litteratur.

2. Correspondenz. — Oesterr. bot. Wochenbl. II. Jg. 1852 p. 381—382.
Ueber *Crepis chrysantha* Koch und die mit ihr verwechselte *C. alpestris* Tausch; dann über *Androsace Hausmanni* Ebd.
3. Eine neue *Carex* aus Südtirol. — Flora XXXVI. Jg. 1853 p. 225—226. — Oesterr. bot. Wochenbl. III. Jg. 1853 p. 286 und 396.
Beschreibung von *C. ornithopodioides* Hsm., von J. Viehweider am Schlern gesammelt.
4. Correspondenz. — Oesterr. bot. Wochenbl. III. Jg. 1853 p. 389—390.
Ueber seltene Arten aus Kals, entdeckt von Huter.
5. Ueber *Dentaria trifolia* in Bertoloni's Flora italica. — Oesterr. bot. Wochenbl. IV. Jg. 1854 p. 8—9.